


Bedienung und Installation des sprachgesteuerten Lichtschalters SLS3

Inhaltsverzeichnis

1	Sicherheits-/Installationshinweise	3
2	Einbauanleitung	5
2.1	Elektrischer Anschlussplan SLS3E / Ein Schalter und ein Verbraucher	5
2.2	Elektrischer Anschlussplan SLS3W / Kreuz- und Wechselschaltung	6
2.3	Anschlüsse	7
2.4	Einsatz einbauen	7
2.5	Blende befestigen	8
3	Benutzung	9
3.1	Handschaltung	9

3.2	Neues Sprachkommando eingeben	10
3.3	Alle Sprachkommandos löschen	11
4	Häufige Fragen (FAQ)	12
5	Technische Daten	13
6	EG-Konformitätserklärung	14
7	Garantie	15

 **Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sind die Sicherheitshinweise und die Installationshinweise aufmerksam zu lesen. Bitte beachten Sie die aufgeführten Punkte! Es geht um die Sicherheit von Personen und Einrichtungen! Durch unsachgemäße und zweckentfremdete Anwendung und Installation kann erheblicher Personen- und Sachschaden verursacht werden.**

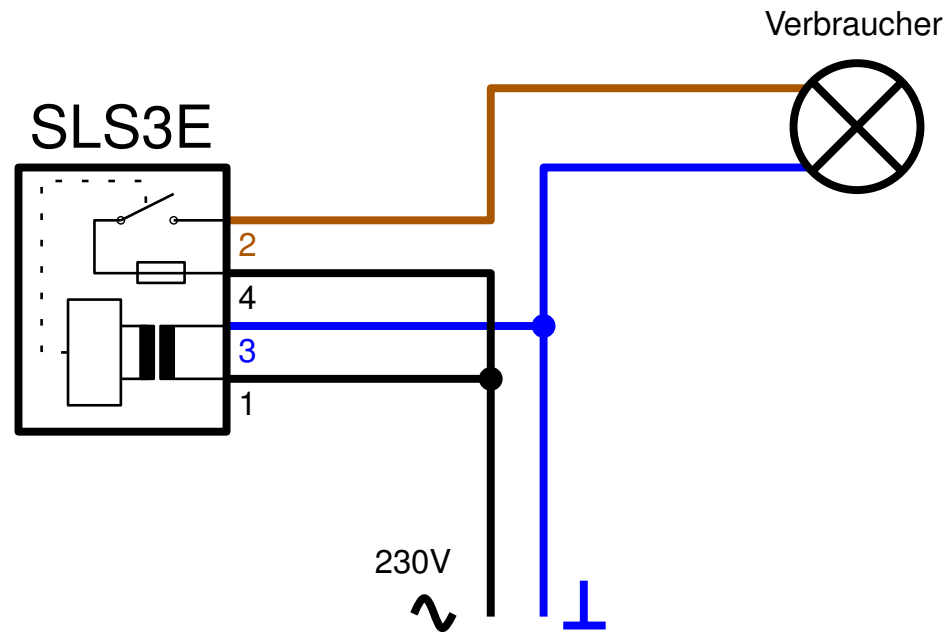
1 Sicherheits- und Installationshinweise

- **Der Einbau und die Montage des Gerätes darf nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.**
- Das Gerät darf nur im Innen-Bereich installiert werden.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb des Lichtschalters setzt voraus, dass dieser sorgfältig transportiert, gelagert, fachgerecht montiert und installiert wird.
- Diese Anleitung ist für spätere Anwendungen aufzubewahren und bei Weitergabe des Gerätes mitzugeben.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anschluss und der Inbetriebnahme des Gerätes, dass die Betriebsspannung und die geforderten Betriebsspannungsverhältnisse des Gerätes mit denen vor Ort übereinstimmen (technische Daten). Treffen Sie wenn nötig entsprechende Maßnahmen.

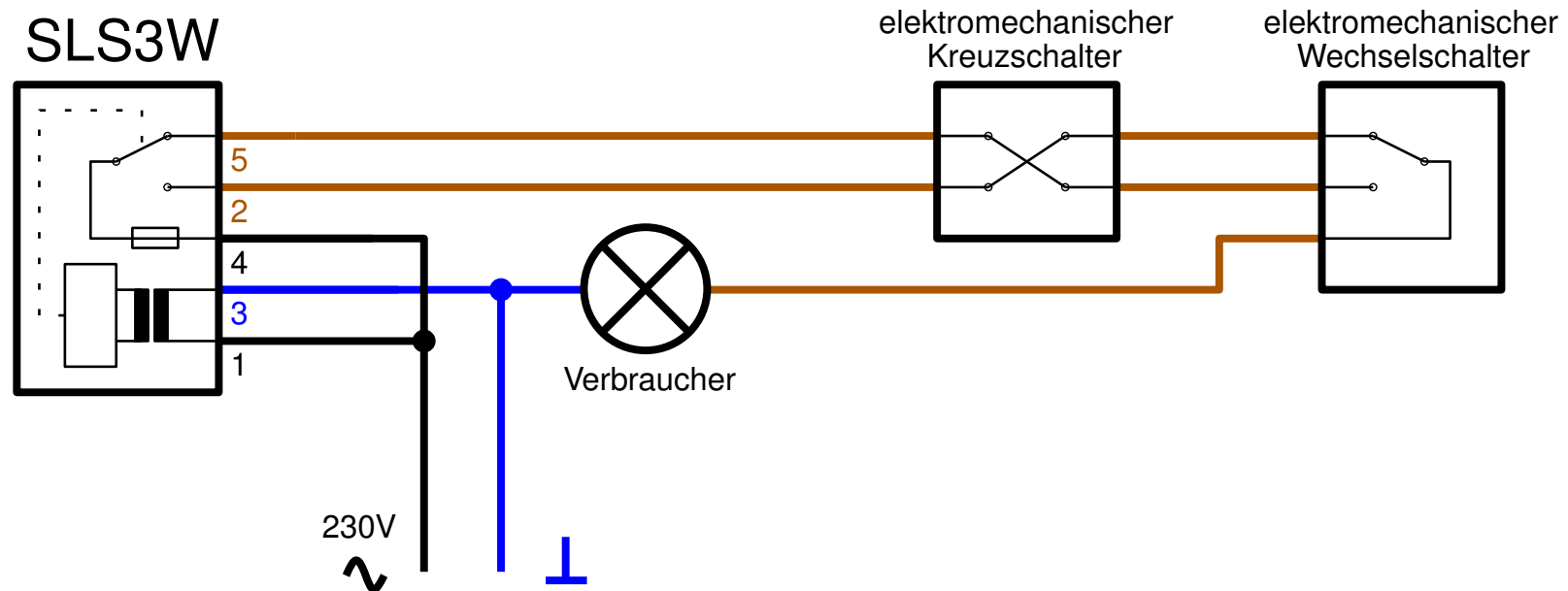
- Stellen Sie sicher, dass die Spannung vor Ort abgeschaltet und gegen Wiedereinschalten gesichert ist, während sie das Gerät installieren.
- Die elektrischen Anschlüsse sind entsprechend dem elektrischen Anschlussplan und den einschlägigen, nationalen Vorschriften vorzunehmen.
- Installieren Sie das Gerät nicht in unmittelbarer Nähe akustischer Störquellen.
- Die in dieser Anleitung genannten Verordnungen gelten in allen EU-Ländern. Beim Einsatz in einem Land außerhalb der EU sind die einschlägigen nationalen Regeln zu beachten.

2 Einbauanleitung

2.1 Elektrischer Anschlussplan SLS3E / Ein Schalter und ein Verbraucher



2.2 Elektrischer Anschlussplan SLS3W / Kreuz- und Wechselschaltung



Hinweis: Die Schaltung kann durch weitere elektromechanische Kreuzschalter ergänzt werden. Dabei ist jedoch sicherzustellen, dass der Schallpegel für den Sprachlichtschalter im gesamten Benutzungsbereich ausreichend ist.

2.3 Anschlüsse

1. Sicherung entfernen und Spannungsfreiheit überprüfen.
2. Leitungen der jeweiligen Schaltung entsprechend anschließen.

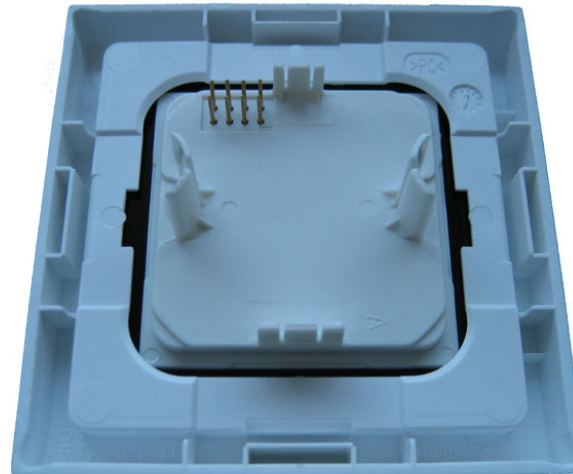
2.4 Einsatz einbauen



1. Einsatz in die Unterputzdose einführen. Dabei auf die Aufschrift „Oben“ achten.
2. Zuleitungen vorsichtig ausrichten, um mechanische Belastungen zu minimieren.

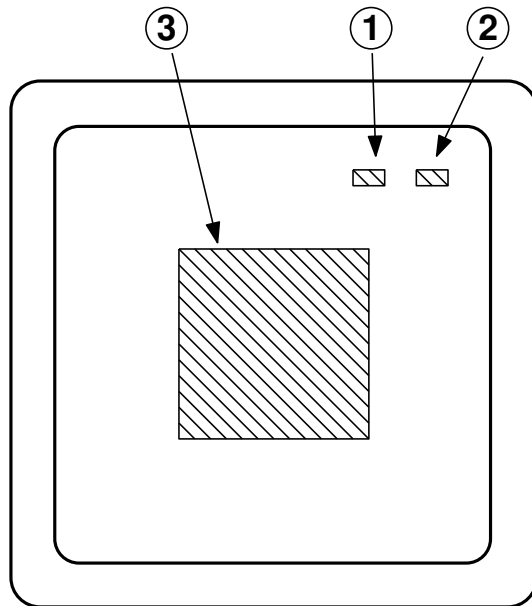
3. Mittels Schraubendreher Krallen abspreizen. Danach ausrichten und festziehen.

2.5 Blende befestigen



1. Die Blende in den Rahmen einlegen und beides in den Einsatz stecken. Ein Werkzeug ist hierfür nicht erforderlich.
2. Sicherung wieder einschalten. Die Handschaltung sollte nun sofort funktionieren. Weiterhin sollte bei lauterem Umgebungsgläuschen die blaue LED aufleuchten.

3 Benutzung



- ① Status- und Programmier-LED (Rot)
- ② Lautstärke-LED (Blau)
- ③ Sensitives Feld

3.1 Handschaltung

Der Schalter kann mit der Hand betätigt werden. Dazu das sensitive Feld ③ mit dem Finger oder der Hand berühren. Der Schaltzustand wechselt bei **Loslassen** des sensitiven Bereichs. Beim Schalten leuchtet die Status- und

Programmier-LED ① rot auf.

3.2 Neues Sprachkommando eingeben

Wählen Sie ein Schaltkommando. Dieses wird nach der Programmierung sowohl zum Einschalten, als auch zum Ausschalten verwendet. Es sollte mindestens 5 Silben enthalten. Je mehr Silben es enthält, desto geringer ist die Neigung zu unerwünschten Fehlschaltungen. Empfehlenswert ist es, als Kommando den Ort der Schalterinstallation oder den Namen des zu schaltenden Gerätes zu verwenden (z.B. „Wohnzimmerlicht schalten“, „Arbeitszimmerlicht schalten“, „Pendelleuchte schalten“). Die maximale Kommandolänge beträgt 2 Sekunden.

Formatierung: Berühren Sie das sensitive Feld ③ mit dem Finger und lassen Sie nicht los. Nach ca. 3 Sekunden beginnt die rote Status- und Programmier-LED ① zu leuchten. Sprechen Sie Ihr Kommando. Nehmen Sie sofort nach Eingabe des Kommandowortes den Finger vom Schalter. Die rote Status- und Programmier-LED ① geht aus, die blaue LED ② beginnt zu blinken.

Hinweise: Alles was der Schalter während der Formatierung hört dient später als Schaltkommando. Daher sind Anfangs- und Endpausen so weit wie möglich zu minimieren. Ebenso sind Störgeräusche zu vermeiden. Halten Sie beim Programmieren außerdem eine Armlänge Abstand.

Sprechen sie deutlich und bestimmt. Vermeiden Sie eine für Sie untypische, gedehnte oder zu laute, sowie zu leise Aussprache. Ideal ist eine normale Gesprächslautstärke.

Variantentraining: Entfernen Sie sich nun zwei bis drei Schritte vom Schalter. Sprechen Sie das Kommando erneut aus. Es sollte nun zu einer Erkennung kommen, d.h. der Lichtschalter ändert seinen Schaltzustand. Sprechen Sie das Kommando einige weitere Male aus, bis die LED ② nicht mehr blinkt und stattdessen wieder die Umgebungslautstärke anzeigt. Entfernen Sie sich dabei immer mehr vom Schalter. Warten sie zwischen den Wiederholungen wenigstens zwei Sekunden. Sollten Sie einmal nicht erkannt werden, so warten Sie bitte ebenfalls mindestens zwei Sekunden bis zum nächsten Versuch. Falls Sie gar nicht erkannt werden, so löschen Sie das eingegebene Kommando und wiederholen Sie die Formatierung.

Hinweise: Beim Variantentraining empfiehlt es sich, die Aussprache leicht, aber für sie typisch zu variieren. Dadurch vergrößert sich die spätere Toleranz des Schalters gegenüber ihren Aussprachevariationen. Nehmen Sie sich Zeit zum Experimentieren. Sie können eingegebene Kommandos jederzeit löschen und von vorn beginnen.

Mit der beschriebenen Methode können bis zu drei verschiedene Kommandos eingegeben werden. Bei jedem weiteren Mal, wird das jeweils älteste Kommando überschrieben.

3.3 Alle Sprachkommandos löschen

Berühren Sie das sensitive Feld ③ mit dem Finger für ca. 3 Sekunden. Unmittelbar nach Aufleuchten der roten Status- und Programmier-LED ①, lassen Sie los.

Weitere Informationen zur Bedienung finden Sie unter www.aurinovo.de.

4 Häufige Fragen (FAQ)

Der Schalter schaltet gelegentlich von allein. Was kann ich tun?	Löschen Sie alle Kommandos und programmieren Sie neu. Nicht jede Programmierung gelingt gleich gut. Achten Sie drauf, dass das Kommando mindestens 5 Silben hat. Sprechen Sie klar und deutlich.
Ich werde schlecht erkannt. Wie verbessere ich die Chance erkannt zu werden?	Experimentieren Sie etwas mit dem Variantentraining. Variieren Sie ihre Aussprache bewusst etwas stärker. Achten Sie auch darauf, dass bei der Formatierung nicht zu viel Pause vor und nach dem Kommando eingegeben wird.
Mir gelingt das Variantentraining nicht. Nach der Formatierung werde ich einfach nicht erkannt.	Möglicherweise sprechen Sie bei der Formatierung zu laut. Achten Sie auf eine Armlänge Abstand und sprechen Sie mit Zimmerlautstärke. Achten Sie auch darauf, dass keine ungewollten Hintergrundgeräusche mitgespeichert werden.
Nach der Formatierung beginnt die blaue LED nicht zu blinken. Warum?	Das während der Formatierung gehörte Geräusch wurde als zu leise oder zu undeutlich eingestuft. Sprechen Sie kräftiger.
Die blaue LED flackert bei Geräuschen?	Das ist normal. Die Helligkeit steigt mit dem momentanen Geräuschpegel.
Die blaue LED leuchtet nie.	Der Schalter ist defekt.
Die blaue LED flackert stark, obwohl es leise ist.	Möglicherweise haben Sie den Schalter direkt neben einer elektromagnetischen Störquelle, wie z.B. einem WLAN-Router installiert.
Wenn ich ein Mobiltelefon neben den Schalter halte, beginnt die blaue LED zu blinken.	Das ist normal. Ein Mobiltelefon strahlt gelegentlich starke elektromagnetische Strahlung aus, die den akustischen Empfangsteil des Schalters stört. Eine Spracherkennung ist in diesem Zeitraum nicht möglich.
Die blaue LED blinkt gleichmäßig im Sekundentakt.	Der Schalter befindet sich im Modus Variantentraining. Wenn das nicht beabsichtigt ist, berühren Sie den Schalter bis die rote LED aufleuchtet. Lassen Sie dann sofort los.

5 Technische Daten

Nennspannung:	230V/50Hz
Nennleistung:	max. 300 Watt, der Schalter ist mit einer selbstrückstellenden Sicherung ausgestattet
Abdeckung:	schwarzer Glaseinsatz, Rahmen nach Wahl des Kunden
Maße (ca.):	80 mm x 80 mm x 10 mm (BxHxT)
Betriebstemperatur:	0 bis 50°C
Schaltart:	elektronisch (SLS3E: kein Wechselschalter; SLS3W: Wechselschalter)

6 EG-Konformitätserklärung

Wir erklären als Hersteller, dass das folgende Produkt entwickelt und gefertigt wurde in Übereinstimmung mit den folgenden EG-Richtlinien:

- **Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG**
- **EMV Richtlinie 2004/108/EG**
- **RoHS Richtlinie 2002/95/EG**

Produkt: Installationsschalter, elektronisch
Typ: SLS3E bzw. SLS3W
Angewandte Normen: DIN EN 60669-1, DIN EN 60669-2-1

Werder (Havel), 21. Oktober 2011

Geschäftsführerin



Anja Kühn

Leiter Forschung und Entwicklung



Dr. Steffen Kühn

7 Garantie

Wir übernehmen 2 Jahre Garantie ab Kaufdatum.

Dieses Produkt wurde nach den neuesten Fabrikationsmethoden hergestellt und einer genauen Qualitätskontrolle unterzogen. Wir garantieren für die einwandfreie Beschaffenheit des Schalters.

Innerhalb der Garantiezeit beheben wir kostenlos alle Material- oder Herstellerfehler. Sollte sich wider Erwarten ein Mangel herausstellen, so kontaktieren Sie uns zunächst telefonisch, per Email oder Fax.

Bei Rücksendungen schicken Sie den Schalter sorgfältig verpackt zusammen mit einer Fehlerbeschreibung und einer Kopie des Kaufbelegs, sowie einer Kopie des Einbaunachweises durch eine Elektrofachkraft an die AURINOVO GmbH.

Von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf unsachgemäßer Behandlung, nichtfachgerechtem Einbau oder Verschleiß beruhen.



AURINOVO GmbH

Luisenstraße 7
D-14542 Werder (Havel)

Tel.: +49(0)3327 567082
Fax: +49(0)3327 567083
Email: info@aurinovo.de
Internet: www.aurinovo.de

Dieses Produkt wurde vollständig in Deutschland hergestellt.